Sitzung vom 17. März 2020

Beschl. Nr. **2020-65**

S1.S1.3 Lehrpläne, Konzepte, Schulversuche, Methoden generell
Verein Spielgruppe und Frühförderung Adliswil; Genehmigung Leistungsvereinbarung mit Stadt Adliswil

Ausgangslage

Seit dem Jahr 2013 betreibt die reformierte Kirche in ihrem Gemeindehaus mit Unterstützung des Ressorts Bildung ein durch die Schulpflege initiiertes Projekt «Spielgruppe plus» mit unterdessen sechs Gruppen bzw. insgesamt über 70 Kindern aus mehr als zehn Nationen. Die Angebote der «Spielgruppe plus» sind konfessionsneutral und richten sich im Sinne der Frühförderung insbesondere an fremdsprachige Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren.

Die Angebote der «Spielgruppe plus» unterscheiden sich von herkömmlichen Spielgruppen durch zusätzliche spielerische Sprachfördersequenzen, die in den Ablauf des Spielgruppenalltags integriert werden. Gefördert werden sowohl die kommunikative Kompetenz als auch das Sprachverständnis und die Erweiterung des Wortschatzes. Rückmeldungen betreffend die Qualität der Dienstleistung sind seitens Eltern, Fachexperten sowie den Adliswiler Kindergärten sowie Primarschulen durchwegs positiv. Im Sinne der Frühförderung und des hohen Anteils fremdsprachiger Kinder in Adliswil reduziert das Angebot zudem den Integrationsaufwand auf Stufe Volksschule.

Die «Spielgruppe plus» wird zurzeit durch die Stadt Adliswil sowie durch den Kanton im Rahmen des Kantonalen Integrationsprojekts (KIP2) subventioniert.

Mit SRU 2019-290 vom 1. Oktober 2019 hat sich der Stadtrat dafür ausgesprochen, die zurzeit von der reformierten Kirche mit Unterstützung der Stadt Adliswil betriebene „Spielgruppe plus“ in die Rechtsform eines finanziell selbsttragenden Vereins zu überführen, welcher zusammen von der Stadt Adliswil mit der katholischen sowie reformierten Kirche Adliswil getragen wird.

Erwägungen

Für die Gründung des Vereins Spielgruppe und Frühförderung Adliswil soll der Ressortvorstand Bildung delegiert werden. Die Organisation und Führung der Spielgruppen mit gezielter Sprachfrühförderung von fremdsprachigen Kindern der Stadt Adliswil soll zwischen dem Verein und der Stadt Adliswil in einer Leistungsvereinbarung geregelt werden. Diese listet die Leistungen des Vereins wie auch der Stadt Adliswil im Detail auf. Die Vereinsgründung erfolgt voraussichtlich im Mai 2020.

Die Stadt Adliswil finanziert wie bisher die Assistenzstellen gemäss dem genehmigten städtischen Budget. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Produkts Integration, in dem ressortübergreifend alle durch das KIP2 anerkannten Integrationsprojekte zusammengefasst sind. Der für die Förderung von Spielgruppen Plus vorgesehene Budgetbetrag stellt das Kostendach dar. Dieses beträgt für das Jahr 2020 brutto CHF 50‘000 für sechs Spielgruppen plus.

Im Budget 2020 sind für die Spielgruppe Plus CHF 50‘000 im Konto 703.3130.00/77.511 eingesetzt.

Auf Antrag des Ressortvorstehers Bildung fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 114 Abs. 2 der Kantonsverfassung und Art. 47 Ziff. 6 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

1 Die Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Adliswil und dem Verein Spielgruppe und Frühförderung Adliswil wird im Sinne der Erwägungen beschlossen.

2 Der Stadtpräsident und der Stadtschreiber werden beauftragt, die Leistungsvereinbarung zu unterzeichnen.

3 Der Ressortvorsteher Bildung wird zur Gründung des Vereins, der zusammen von der Stadt Adliswil mit der katholischen sowie reformierten Kirche Adliswil getragen wird, bevollmächtigt.

4 Dieser Beschluss ist öffentlich.

5 Mitteilung an:

5.1 Ressortvorsteher Bildung
5.2 Ressortleiter Bildung
5.3 Ressortleiterin Soziales
5.4 Ressortleiter Finanzen
5.5 Katholische Kirche Adliswil (mit separatem Schreiben)
5.6 Reformierte Kirche Sihltal (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Farid Zeroual
Stadtpräsident

Thomas Winkelmann
Stadtschreiber